



Bernischer Verband für Landtechnik

Geschäftsstelle: Matthias Ramseyer, Winterswil 235, 3054 Schüpfen
Tel: +41 77 454 67 49
matthias.ramseyer@bvl.ch www.bvlt.ch

Protokoll der 97. Generalversammlung vom 06. Dezember 2024

Ort: Landgasthof Schönbühl

Vorsitz: Urs Schneeberger
Protokoll: Matthias Ramseyer

Anwesend: 96 Teilnehmende (88 Stimmberechtigte)

Ehrenmitglieder: Jörg Will
Peter Gerber
Klaus Brenzikofer

Gäste:	Roman Engeler	Direktor Landtechnik Schweiz
	Bernhard Nicod	Vize- Präsident Landtechnik Schweiz
	Natanel Burgherr	Landtechnik Schweiz
	Andrea Giroud	Rechtsberaterin
	Michael Beer	SVSA
	Hansjörg Rüeegsegger	Nationalrat

Markus Lüscher BBV

Presse:	Irina Peter	Bauernzeitung
	Barabara Schwarzwald	Schweizer Bauer

Entschuldigt:	Werner Salzmann	Präsident SVLT
	Stephan Lanz	Vorsteher SVSA
	Fritz Oppliger	Schlichtungsstelle
	Urs Begert	Ehrenmitglied
	Bernhard Streit	Landtechnik Schweiz

Status: Entwurf

Traktanden:

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und eröffnet somit die 97. GV vom BVLT. Die Ehrenmitglieder und Gäste werden begrüsst ebenso werden die Entschuldigungen erwähnt.

Der Präsident hält eine kurze Laudatio zum verstorbenen Ehrenmitglied Hansruedi Jufer. HJ ist am 14. Oktober 1925 geboren. Er hat den BVLT geprägt. Er war 33 Jahre im Vorstand, hat 74'765 Jugendliche in den Kat. G und M ausgebildet, hat 160 Tage Motoren und Maschinenpflege-Kurse mit insgesamt 3773 Teilnehmenden geleitet. In seiner Zeit beim BVLT 1884 Mitglieder erworben und war seit 1993 Ehrenmitglied. Am 24. April ist er mit 99 Jahren gestorben.

Als Erstanmeldung dieses Jahr geht das Sackmesser an Christian Habegger aus Schüpfen.

Als Stimmenzähler werden Beat Burren und Walter Schmutz einstimmig gewählt. Ebenso werden die Traktanden von den Anwesenden genehmigt.

2. Protokoll 96. GV 01.12.2023

Das Protokoll 96. GV wurde an der Vorstandssitzung vom 13. März 2024 genehmigt. Die Anwesenden haben keine Einwände und genehmigen das Protokoll.

3. Jahresberichte

Urs Schneeberger:

Für die Landwirtschaft war es ein anspruchsvolles Jahr, herausfordern betreffend Wetter und Erträge und Erntebedingungen. Dazu muss nichts weiter erwähnt werden. Im Frühjahr fanden Mahnwachen statt

Die Landtechnik Schweiz (LS) feierte dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Dazu wurde eigens eine Briefmarke entworfen, im Verkehrshaus Luzern fand zwei Wochen lang eine Sonderschau dazu über die LS statt. Ebenso berichtete Schweiz Aktuell einmal über die LS. Dazu mehr Roman Engeler.

Ein weiteres Thema dieses Jahr war die Untenanhängung von Kreiselheuer und Kreiselschwader, da im Vorjahr einige Bussen ausgestellt wurden. Dazu wurde eine Broschüre erstellt und ist ab diesem Jahr mit einem gewissen Aufwand erlaubt. D. H. mit einer Herstellergenehmigung, die man beim Importeur einholt, hat man die Erlaubnis. Diese muss im Fahrzeugausweis eingetragen sein. Dies wurde in einer Zusammenarbeit zwischen Landtechnik Schweiz, BUL und Astra ausgearbeitet.

Auch dieses Jahr wurde ein Stand an der BEA durchgeführt. Thema war Ladungssicherung. Am Wettbewerb betreffend Strassenverkehrsvorschriften wurden 889 Talons ausgefüllt. Das ist das Doppelte wie 2023. Grund war der bessere Standort. Zudem wurde eine Spansetaktion ins Leben gerufen. Die Verkaufszahlen waren aber tiefer als erwartet.

Matthias Ramseyer:

Der Geschäftsführer begrüsst alle Anwesenden.

Er informiert über die durchgeführten Kat. G und M Vorkurse. Durchgeführt werden diese von Peter Gerber und Simon Lehmann. Insgesamt wurden 283 Teilnehmende ausgebildet. Diese Anzahl ist in den letzten Jahren konstant geblieben. Die Kurse finden an 9 Orten im Kanton Bern statt. Einmal im Frühjahr, im Sommer und Herbst. Im Jahr 2024 wurden 216 Spritzen im Kanton Bern getestet. Im Kanton Basel zusätzlich noch 22. Im Vorjahr war die Anzahl deutlich höher, da der Intervall von vier auf drei Jahre wechselte. Im kommenden Jahr werden es ähnlich viele Teilnehmende sein und im Jahr 2026 ist wieder mit einer höheren Beteiligung zu rechnen.

Durchgeführt werden die SPT (Spritzentest) an 18 verschiedenen Standorten. Dieses Jahr fand von der LS eine Weiterbildung bezüglich SPT statt.

Bei der Firma Ernst Baumgartner fand dieses Jahr der Bremstest statt. Vor 3 Jahren waren noch 6 Teilnehmer, letztes Jahr 2 Teilnehmer und dieses Jahr nur noch 1 Teilnehmer. Der Bremstesttag wird ab nächstes Jahr nicht mehr durchgeführt.

Urs Schneeberger:

Neu erhalten Mitglieder eine Rückvergütung von 80.- CHF pro durchgeführten Bremstest. Dazu ist eine Kopie der Rechnung und des Bremsprotokolls nötig. Somit sind die Mitglieder, frei wo und wann sie die Bremsen testen möchten. Wichtig, die landwirtschaftlichen Anhänger sind nicht überall prüfbar. Die Prüfstelle muss seit

diesem Jahr von der AM Suisse anerkannt sein. Dort ist jedoch noch Handlungsbedarf vorhanden, da der gewerbliche Anhänger dort nicht geprüft werden darf und der landwirtschaftliche Anhänger in der LKW- Garage nicht.

4. Jahresrechnung

Der Geschäftsführer präsentiert die Jahresrechnung.

Einnahmen	Ausgaben
CHF 250'115.95	CHF 242'500.36
Gewinn	CHF 7'615.59

Dieses Jahr wurde ein Gewinn von 7' 615.59 CHF erwirtschaftet.

Erfolgsrechnung	2023	2024
übrige Einnahmen	CHF -	CHF 8'836.50
Matreialeinkauf/ Raummiete	CHF 4'038.86	CHF 6'214.77
Div. Aufwand Kat. G	CHF -	CHF 3'796.55
Entschädigung Spritzentest	CHF 25'154.00	CHF 14'939.60
Spesen Spritzentest	CHF 7'856.00	CHF 3'615.60
Spesen Vorstand	CHF -	CHF 5'752.40
Unterhalt Reparaturen	CHF 162.95	CHF 1'190.10
Treuhand/ Rechtsberatung	CHF 1'280.85	CHF 2'121.50

Übrige einnahmen sind dieses Jahr höher, da wir von der Landtechnik Schweiz eine Vergütung von 2'000.- CHF für die BEA erhalten. Diese wurde im Jahr 2023 nicht ausbezahlt und daher 2x im Jahr 2024. Zudem wurden die Verkaufserlöse der Spansets in dieses Konto verbucht.

Materialeinkauf/ Raummiete ist höher, da der Einkauf der Spansets in dieses Konto verbucht wurden.

Aufwand Kat. G ist ein neues Konto.

Entschädigung / Spesen SPT ist daher tiefer, da im Vorjahr fast die doppelte Zahl an Spritzen getestet wurden und somit die Löhne und Spesen geringer ausfielen.

Spesen Vorstand ist ein neues Konto.

Unterhalt Reparaturen ist höher, da der SPT- Anhänger geprüft und neu bereift wurde.

Treuhand/ Rechtsberatung ist höher da wir ein neuen Spesenreglement erarbeitet haben.

Jürg Lauper liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung und erteilt dem Kassier Entlastung.

5. Mitgliederbeitrag Budget

Der Geschäftsführer erläutert der Versammlung das Budget.

Mitgliederbeitrag	CHF 105.00
Kat. G	
Mitglieder	CHF 50.00
nicht Mitglieder	CHF 70.00
Spritzentest bis 15m	
Mitglieder	CHF 90.00
nicht Mitglieder	CHF 120.00
Bremsrückvergütung	
Mitglieder	CHF 80.00

Budget 2025		
Total direkter Ertrag	CHF 240'200.00	
Total direkter Aufwand		CHF 141'000.00
Personalaufwand		CHF 67'460.00
Betriebsaufwand		CHF 17'680.00
Werbeaufwand		CHF 12'500.00
Übriger Aufwand		CHF 1'700.00
Total	CHF 240'200.00	CHF 239'840.00
Jahresgewinn	CHF 360.00	

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie bis anhin. Neu kommt die Rückvergütung für den Bremstest dazu.

Der Geschäftsführer hält fest, wenn zusätzliche Aktivitäten dazukommen, Bsp. eine Tagung der OGG oder ähnliches, haben wir mehr Ausgaben und erwirtschaften nicht dem budgetierten Gewinn.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

6. Mutationen

Der Geschäftsführer präsentiert die Mutationen 2024

Stand 31.10.2023: 1939

Gönner: 24

31.10.2024: 1842

Gönner: 21

Neumitglieder: 5

Austritte: 102

7. Tätigkeitsprogramm

Der Geschäftsführer stellt das Tätigkeitsprogramm 2024 vor.

- Januar Klausursitzung Vorstand
- 04. – 05. April DV Landtechnik Schweiz, Valbella GR
- Jan - Dez Kat: G oder M Ausbildung
- 25. April- 04. Mai BEA Bern
- Mai bis Juli Spritzenprüfung
- Fr. 5. Dez BVLT GV

Das Programm ist nicht in Stein gemeisselt und kann noch angepasst werden.

8. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident bietet das Wort den Anwesenden an.

D. Wyss wollte die Untenanhängung im Fahrzeugausweis eintragen lassen, bekam aber nicht die Bestätigung des Herstellers. Er möchte aber Traktor und Maschine nicht wechseln. Die Frage kann nicht abschliessend beantwortet werden.

Bernard Nicod überbringt das Grusswort vom Vorstand der LS. Er vertritt den Präsidenten Werner Salzmann.

Roman Engeler bedankt sich für die Einladung. Stellt kurz die Tätigkeiten, die Jubiläumsaktivitäten vor. Für das Jubiläum wurden 200'000.- CHF aufgewendet. Jeder Sektion wird 1 CHF pro Mitglied für die GV zur Verfügung gestellt. Er hält zudem fest, dass die Anfrage beim SRF zu einem Beitrag über die LS erst nach mehreren Kontaktaufnahmen beantwortet wurde. Schlussendlich wurde bei Schweiz Aktuell ein Beitrag über einen G 40 Kurs dargestellt.

Der Volgverkaufsladen kann nach jahrelangen Verhandlungen nun endlich realisiert werden. Somit könne Miteinnahmen generiert werden.

Kurse im Bereich Digitalisierung wie «ein Lenksystem selber bauen» und «eine Applikationskarte erstellen» sollen zukünftig weiterentwickelt werden.

Bei Strassenbauen ist zu beachten, dass genügen Platz für den landwirtschaftlichen Verkehr berechnet wird. Die LS konnte Einfluss auf die VSS- Normen nehmen und die Berücksichtigung der Fahrzeugbreite von 3.50m einführen.

Wer einen Ballenwagen mit hydraulischer Ladungssicherung hat, ist wegen der Breite illegal unterwegs. Die Ladebrücke ist 2.55m und der Sicherungsbügel ragt

darüber hinaus. Die LS ist bedacht, bei den Ämtern einen Antrag zu stellen, beidseitig 5-10cm Überbreite eintragen zu können.

Bezüglich Untenanhängung wurde ein Merkblatt erarbeitet. Die Hersteller oder Importeure sollten somit die Anhängung zusammen mit dem Strassenverkehrsamt genehmigen. Leider machen nicht alle Hersteller und Importeure mit. Es wird weiter an dem Problem gearbeitet.

Feldroboter dürfen nicht ohne Aufsicht auf öffentlichem Gelände fahren. Somit ist die Verschiebung von Feld zu Feld problematisch.

Neu wurde eine Broschüre Verkehrsvorschriften erarbeiten.

Die Mitgliederzahlen sind stetig am Sinken. Grund ist unter anderem der Strukturwandel. Ca 35% der Schweizer Landwirtschaftsbetriebe sind Mitglied.

Er bedankt sich beim Vorstand vom BVL für die geleistete Arbeit.

Hansjörg Rügsegger bedankt sich für die Einladung und freut sich dabei zu sein. Die GV vom BVL sind immer sehr lehrreich. Er hält eine kurze Rede über politischen Geschehnissen.

Urs Schneeberger dankt den Rednern und dem LS für den finanziellen Beitrag für die GV.

Natanael Burgherr von der LS hält ein Referat über Ladungssicherung

Der Präsident

Der Geschäftsführer

Urs Schneeberger

Matthias Ramseyer